

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Literaturverzeichnis .....	XIX
<b>I. Einstieg in das Strafrecht .....</b>	<b>1</b>
A. Allgemeiner Teil .....	1
1. Vorsatz und Fahrlässigkeit .....	1
a) Allgemeines .....	1
b) Das Vorsatzdelikt .....	4
aa) Tatbestand .....	4
bb) Kausalität .....	6
cc) Rechtswidrigkeit .....	6
dd) Schuld .....	7
c) Das Fahrlässigkeitsdelikt .....	8
aa) Begriff der Fahrlässigkeit .....	8
bb) Objektive Sorgfaltswidrigkeit .....	9
cc) Objektive Zurechnung .....	10
dd) Rechtswidrigkeit .....	11
ee) Schuld .....	11
2. Der Einheitstäterbegriff des StGB .....	12
a) Allgemeines .....	12
b) Unmittelbare Täterschaft .....	13
aa) Allgemeines .....	13
bb) Mittäterschaft .....	13
cc) Nebentäterschaft .....	15
c) Bestimmungstäterschaft .....	15
aa) Inhalt des Bestimmens („Anstiftung“) .....	15
bb) Vorsatz .....	16
cc) Versuchte Bestimmung .....	16
dd) Bestimmung zur Mittäterschaft .....	17
ee) Bestimmung zum Beitrag .....	17
d) Beitragstäterschaft .....	18
aa) Wesen des sonstigen Beitrags („Beihilfe“) .....	18
bb) Versuchte Beteiligung .....	20

e)	Exkurs: Beteiligung an Sonderdelikten .....	20
aa)	Sonderdelikte .....	20
bb)	§ 14 StGB als Strafausdehnungsnorm .....	20
cc)	Einschränkung der Strafausdehnung .....	21
3.	Strafbarkeit des Versuchs .....	23
a)	Allgemeines .....	23
b)	Abgrenzung zur straflosen Vorbereitung .....	24
c)	Untauglichkeit des Versuchs .....	25
aa)	Allgemeines .....	25
bb)	Untaugliches Subjekt .....	25
cc)	Untaugliche Handlung .....	26
dd)	Untaugliches Objekt .....	27
d)	Rücktritt vom Versuch .....	27
aa)	Allgemeines .....	27
bb)	Rücktrittshandlung .....	28
cc)	Freiwilligkeit .....	28
dd)	§ 14 FinStrG .....	29
ee)	Putativrücktritt .....	29
e)	Versuch und Beteiligung .....	29
4.	Verjährung der Strafbarkeit .....	30
a)	Allgemeines .....	30
b)	Fristenlauf .....	31
c)	Verlängerung der Verjährungsfrist .....	31
aa)	Ablaufhemmung .....	31
bb)	Fortlaufhemmung .....	31
d)	Besonderheiten bei Finanzvergehen .....	32
5.	Zuständigkeit der österreichischen Strafjustiz .....	33
a)	Geltungsbereich des österreichischen Strafrechts .....	33
aa)	Zeitlicher Geltungsbereich .....	33
bb)	Örtlicher Geltungsbereich .....	33
b)	Sachliche Zuständigkeit der Strafbehörden .....	34
aa)	Allgemeines .....	34
bb)	Ermittlungsverfahren .....	34
cc)	Hauptverfahren .....	34
c)	Örtliche Zuständigkeit der Strafbehörden .....	35
aa)	Allgemeines .....	35
bb)	Ermittlungsverfahren .....	35
cc)	Hauptverfahren .....	36
6.	Gewerbsmäßige Begehung einer strafbaren Handlung (§ 70 StGB) .....	36
a)	Allgemeines .....	36

b)	Voraussetzungen für die Gewerbsmäßigkeit .....	37
aa)	Absichtlichkeit .....	37
bb)	Wiederkehrende Begehung .....	38
cc)	Fortlaufende Einnahme .....	38
7.	Exkurs: Unternehmensstrafrecht (Verbandsverantwortlichkeitsgesetz) .....	39
a)	Allgemeines .....	39
b)	Verbände .....	40
c)	Verantwortlichkeit für Entscheidungsträger und Mitarbeiter .....	40
aa)	Haftungsvoraussetzungen .....	40
bb)	Entscheidungsträger .....	41
cc)	Mitarbeiter .....	41
dd)	Verfolgungsermessen .....	42
d)	Verbandsgeldbußen .....	42
<b>II.</b>	<b>Tatbestände im StGB und im Nebenstrafrecht</b> .....	<b>44</b>
A.	Die relevanten Tatbestände für Wirtschaftstreuhandler .....	44
1.	Täuschung (§ 108 StGB) .....	44
a)	Allgemeines .....	44
b)	Tatbestand .....	44
aa)	Äußere Tatseite .....	44
bb)	Innere Tatseite .....	45
c)	Strafrahmen .....	45
d)	Abgrenzung zu anderen Delikten .....	45
2.	Veruntreuung (§ 133 StGB) .....	45
a)	Allgemeines .....	45
b)	Tatbestand .....	46
aa)	Äußere Tatseite .....	46
bb)	Innere Tatseite .....	47
c)	Strafrahmen .....	48
d)	Abgrenzung zu anderen Delikten .....	48
3.	Betrug (§§ 146 ff StGB) .....	49
a)	Allgemeines .....	49
b)	Tatbestand .....	49
aa)	Äußere Tatseite .....	49
bb)	Innere Tatseite .....	51
c)	Strafrahmen .....	52
d)	Abgrenzung zu anderen Delikten .....	52
4.	Untreue (§ 153 StGB) .....	52
a)	Allgemeines .....	52
b)	Tatbestand .....	53
aa)	Äußere Tatseite .....	53
bb)	Innere Tatseite .....	55

c) Strafrahmen .....	57
d) Abgrenzung zu anderen Delikten .....	57
e) Treuhandschaft .....	57
f) Verbotene Einlagenrückgewähr .....	57
g) Eigenkapitalersatz .....	59
h) Haftungsfreistellungen .....	60
5. Betrügerische Krida (§ 156 StGB) .....	61
a) Allgemeines .....	61
b) Tatbestand .....	62
aa) Äußere Tatseite .....	62
bb) Innere Tatseite .....	63
c) Strafrahmen .....	64
d) Abgrenzung zu anderen Delikten .....	64
e) Sonstiges .....	64
6. Schädigung fremder Gläubiger (§ 157 StGB) .....	65
a) Allgemeines .....	65
b) Tatbestand .....	65
aa) Äußere Tatseite .....	65
bb) Innere Tatseite .....	66
c) Strafrahmen .....	66
d) Abgrenzung zu anderen Delikten .....	66
e) Sonstiges .....	66
7. Grob fahrlässige Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen (§ 159 StGB) .....	66
a) Allgemeines .....	66
b) Tatbestand.....	67
aa) Äußere Tatseite .....	67
bb) Innere Tatseite .....	69
c) Strafrahmen .....	69
d) Abgrenzung zu anderen Delikten .....	69
8. Geldwäscherei (§ 165 StGB) .....	70
a) Allgemeines .....	70
b) Tatbestand .....	70
aa) Äußere Tatseite .....	70
bb) Innere Tatseite .....	72
c) Strafrahmen .....	72
d) Abgrenzung zu anderen Delikten .....	72
e) Sonstiges .....	72
9. Bilanzdelikte .....	73
a) Allgemeines .....	73
b) Tatbestand .....	74
aa) Äußere Tatseite .....	74
bb) Innere Tatseite .....	77

c)	Strafrahmen .....	78
d)	Verfängliche Tätigkeiten für Wirtschaftstrehänder .....	78
e)	Grundsätzlich keine Tätige Reue .....	79
f)	Abgrenzung zu anderen Delikten .....	80
10.	Verletzung der Prospektpflicht (§ 15 KMG) .....	80
a)	Allgemeines .....	80
b)	Tatbestand .....	81
aa)	Äußere Tatseite .....	81
bb)	Innere Tatseite .....	82
c)	Strafrahmen .....	82
d)	Abgrenzung zu anderen Delikten .....	82
e)	Sonstiges .....	83
11.	Insidergeschäfte .....	83
a)	Allgemeines .....	83
b)	Tatbestand .....	83
aa)	Äußere Tatseite .....	84
bb)	Innere Tatseite .....	85
c)	Due-Diligence-Prüfung und Insidergeschäfte .....	85
d)	Strafrahmen .....	86
12.	Datenverwendung in Gewinn- oder Schädigungsabsicht (§ 51 DSGVO) .....	86
a)	Allgemeines .....	86
b)	Tatbestand .....	86
aa)	Äußere Tatseite .....	87
bb)	Innere Tatseite .....	87
c)	Strafrahmen .....	88
d)	Abgrenzung zu anderen Delikten .....	88
B.	Tätige Reue (§ 167 StGB) .....	88
1.	Allgemeines .....	88
2.	Voraussetzungen für die Tätige Reue .....	88
3.	Formen der Tätigen Reue .....	89
4.	Rechtsfolgen der Tätigen Reue .....	90
<b>III.</b>	<b>Grundsätze des Strafverfahrens</b> .....	<b>92</b>
A.	Das Ermittlungsverfahren – ausgewählte prozessrechtliche Grundsätze .....	92
1.	Amtswegigkeit (§ 2 StPO) .....	92
2.	Objektivität und Wahrheitserforschung (§ 3 StPO) .....	94
3.	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (§ 5 StPO) .....	95
4.	Unschuldsvermutung (§ 8 StPO) .....	97
5.	Beteiligung der „Opfer“ (§ 10 StPO) .....	98

B. Organe des Ermittlungsverfahrens .....	101
1. Kriminalpolizei (§ 18 StPO) .....	101
2. Staatsanwaltschaft (§§ 19 – 28a StPO) .....	102
3. Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschafts- strafsachen und Korruption (WKStA) .....	102
4. Das Gericht .....	103
C. Zusammenwirken von Kriminalpolizei, Staatsanwaltschaft und Gericht .....	104
D. Der Beschuldigte und sein Verteidiger im Ermittlungs- verfahren .....	105
1. Rechte des Beschuldigten .....	105
a) Rechtsbelehrung (§ 50 StPO) .....	106
b) Akteneinsicht (§ 51 StPO) .....	107
c) Beweisanträge (§ 55 StPO) .....	108
d) Antrag auf Einstellung des Verfahrens (§ 108 StPO) .....	110
2. Die Rechte des Verteidigers im Ermittlungsverfahren (§ 57 StPO) .....	112
E. Ausgewählte Ermittlungsmaßnahmen .....	113
1. Sicherstellung und Beschlagnahme (§§ 109 ff StPO) .....	113
2. Telefonüberwachung (§§ 134 ff StPO) .....	113
a) Voraussetzungen für und Umfang einer Telefon- überwachung .....	113
b) Telefonüberwachung und Berufsgeheimnis .....	114
c) Verständigungen betroffener Personen .....	115
3. Durchsuchung von Orten und Gegenständen (§§ 117 – 122 StPO) .....	116
F. Aufgaben und Pflichten von Zeugen im Strafverfahren .....	117
1. Definition des Zeugenbegriffes .....	117
2. Inhalt und Umfang der Aussage .....	117
3. Sachverständige Zeugen .....	117
4. Anspruch auf Zeugengebühr .....	118
5. Teilnahme einer Vertrauensperson .....	119
6. Zeugenpflichten .....	119
7. Verletzung der Wahrheitspflicht .....	120
8. Tätige Reue .....	121
G. Aufgaben und Pflichten von Sachverständigen im Strafverfahren .....	122
1. Person eines Sachverständigen .....	122
2. Bestellung von Sachverständigen .....	122
3. Befund und Gutachten des Sachverständigen .....	123
4. Objektivität und Unabhängigkeit des Sachverständigen .....	123
5. Der Privatsachverständige im Strafverfahren .....	124
6. Haftung von Sachverständigen .....	126

a) Strafrechtliche Haftung .....	126
b) Privatrechtliche Haftung .....	126
c) Standesrechtliche Verpflichtungen des Sachverständigen..	127
<b>IV. Die prozessrechtliche Sonderstellung des Wirtschaftstreuhanders .....</b>	<b>128</b>
A. Der Wirtschaftstreuhanders als Zeuge im Strafverfahren .....	128
1. Die Verschwiegenheitsverpflichtung gem § 91 WTBG .....	128
2. Rechtsfolgen einer Verletzung der beruflichen Verschwiegenheitsverpflichtung .....	129
3. Voraussetzung für die Ablegung einer Zeugenaussage .....	130
4. Die Aussageverweigerung gem § 157 Abs 1 Z 2 StPO .....	131
B. Der Wirtschaftstreuhanders als Beschuldigter im Strafverfahren .....	132
1. Zulässigkeit von Zwangsmaßnahmen gegen Wirtschafts- treuhanders als Beschuldigte .....	133
2. Telefonüberwachung .....	133
3. Sicherstellung von Unterlagen .....	133
4. „Mitwirkungspflichten“ eines beschuldigten Wirtschafts- treuhanders .....	134
C. Versiegelung sichergestellter Unterlagen (§ 112 StPO) .....	134
1. Rechtslage bis 31.5.2012 .....	134
2. Versiegelung geschützter Unterlagen nach geltendem Recht .....	135
a) Änderungsvorschlag des BM für Justiz .....	135
b) Geltendes Recht .....	136
3. Konsequenzen aus der Novellierung des § 112 StPO .....	137
4. Antrag auf Versiegelung .....	137
D. Berufsrechtliche Folgen eines Strafverfahrens für den Wirtschaftstreuhanders .....	138
1. Einleitung des Ermittlungsverfahrens .....	138
2. Rechtsfolgen einer strafgerichtlichen Verurteilung .....	139
3. Beschränkung der Auskunft und Tilgung von Verurteilungen .....	139
4. Verständigungspflichten der Behörden im Strafverfahren ....	140
E. Verhalten bei Hausdurchsuchungen .....	141
1. Kein Verzicht auf Förmlichkeiten .....	141
2. Protokollierung .....	142
3. Behandlung von Zufallsfunden .....	142
4. Herstellung von Kopien sichergestellter Unterlagen .....	143
5. Informationserteilung während der Amtshandlung .....	144
6. Beiziehung von Rechtsanwalt und Kammervertreter .....	144

7. Vorbereitung auf eine Hausdurchsuchung .....	145
8. Umgang mit EDV-Daten .....	146
F. Die Wirtschaftstreuhand-Gesellschaft als beschuldigter Verband .....	147
1. Grundsätze des Verbandsverantwortlichkeitsgesetzes .....	147
2. Der Verband .....	148
3. Die Verantwortlichkeit des Verbandes .....	148
4. Sanktionen des VbVG .....	149
5. Konkrete Auswirkungen auf die Rechtsstellung im Ermittlungsverfahren .....	151
G. Prozessabsprachen (plea-bargaining) nach österreichischem Prozessrecht .....	151
<b>V. Das Rechnungslegungskontrollgesetz (RL-KG) .....</b>	<b>154</b>
A. Ziele des europäischen Enforcements .....	154
B. Erfasste Unternehmen und Gegenstand der Prüfung .....	155
C. Kontrollbehörde und Prüfstelle .....	156
D. Prüfverfahren .....	157
1. Anlass- und Stichprobenprüfung .....	157
2. Mitwirkungspflicht .....	158
3. Ergebnis der Prüfung .....	159
4. Anzeigepflicht der FMA .....	159
5. Berufspflichtverletzungen des Wirtschaftsprüfers .....	160
Anhang: Die relevanten Rechtsquellen .....	163
Stichwortverzeichnis .....	193